

EIN KOLONIALES DING

5. Dezember 2019 bis 14. Juni 2020



Am 28. November 2017 hielt der französische Präsident Emmanuel Macron eine Rede an der Universität von Ouagadougou in Burkina Faso. Dabei verkündete er die Absicht, in den nächsten fünf Jahren ein Programm zur zeitweiligen oder endgültigen Rückgabe afrikanischer Kulturgüter aus französischen Museen zu entwickeln. Bereits vor dieser Rede haben sich Institutionen mit Fragen zur Rückgabe von Kulturgütern aus kolonialen Kontexten beschäftigt. Mit der Ankündigung Macrons ist die Diskussion jedoch auch verstärkt in der Öffentlichkeit angekommen. Daraus entwickelte Leitfäden und Empfehlungen berücksichtigen folgende



Aspekte: Wer muss, soll oder kann restituieren? An wen soll materielle Kultur zurückgegeben werden?

Über die Ausstellung

Die Ausstellung *Ein koloniales Ding* versteht sich als Beitrag zu diesen Diskussionen. Sie versammelt 12 Objekte, die zum Teil sehr unterschiedlich sind: unter anderem ein Babytragband aus Brasilien, eine hölzerne Brustplatte von der Osterinsel, eine Maske der *Haida* aus Nordamerika, eine kleine Votivgabe aus den Schulterblättern von Schafen aus der Mongolei, ein Smartphone, die Reproduktion eines Hofzwergs aus dem Königreich Benin und die sterblichen Überreste eines weltberühmten Entdeckers. Sind das alles koloniale Dinge? Und können uns Leitfäden und Empfehlungen helfen zu entscheiden, ob sie jemandem zurückgegeben werden sollten?

Claudia Augustat, Kuratorin am Weltmuseum Wien, über die Ausstellung:

„Dass sich in unseren Sammlungen Dinge mit kolonialer Vergangenheit befinden, ist keine Neuigkeit – zumindest nicht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums. In der Öffentlichkeit haben wir diese Vergangenheit nicht immer thematisiert, in den letzten Jahren jedoch immer öfter.

Heute ist es uns wichtig, über diese Dinge zu sprechen. Es ist uns wichtig, darüber nachzudenken, was genau ein Ding zu einem kolonialen Ding macht und wie wir am besten damit umgehen können. Soll es auch in der Zukunft hier im Museum sein und gezeigt werden? Gibt es einen anderen Platz auf der Welt, wo es vielleicht besser aufgehoben wäre? Wer kann oder soll über seine weitere Verwendung entscheiden?“

In der Ausstellung liegen Texthefte für die Besucherinnen und Besucher bereit, die vier Empfehlungen und Leitfäden zur Rückgabe von Objekten aus kolonialen Kontexten zusammenfassen. Im Zusammenhang mit zwölf Objekten, die aus jeweils bis zu drei unterschiedlichen Perspektiven kommentiert werden, öffnet sich Raum für Diskussionen.

PRESSEFOTOS

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen zum Download auf unserer Website <https://www.weltmuseumwien.at/presse/> bereit.

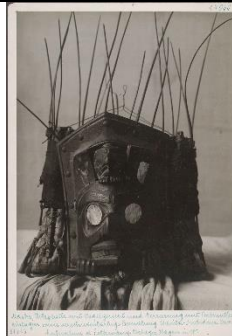
Orakelknochen-Devinationsgerät

© KHM-Museumsverband



Abzug: Maske, Holzplatte mit Vogelgesicht und Verzierung mit Perlmuttereinlagen

© KHM-Museumsverband



Abzug, Dia, Negativ: Kapitän James Cook, 1728-1779

© KHM-Museumsverband



Kindertragband: Achselbinde
© KHM-Museumsverband





ÖFFNUNGSZEITEN

MUSEUM & CAFÉ

Täglich außer Mittwoch
10 bis 18 Uhr

Jeden letzten Freitag im Monat
bis 21 Uhr

BIBLIOTHEK

Montag bis Mittwoch
10 bis 16 Uhr

Donnerstag
10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

| | |
|--|------|
| Erwachsene | € 12 |
| Ermäßigt* | € 9 |
| Kinder und Jugendliche* | frei |
| Jahreskarte des KHM-Museumsverbandes | € 44 |
| Jahreskarte U25 des KHM-Museumsverbandes | € 25 |
| Gruppenticket p. P. * | € 9 |

* Informationen zu den Ticketpreisen www.weltmuseumwien.at/information

Mit dem Weltmuseum Wien Ticket haben Sie auch Zugang zur Hofjagd- und Rüstkammer und zur Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen Museums Wien in der Neuen Burg.

Online Tickets: shop.khm.at/tickets

ANSPRECHPARTNER FÜR IHREN BESUCH

Kulturvermittlung, Führungen und Anmeldungen zu unserem Programm

+43 1 534 30-5150

kulturvermittlung@weltmuseumwien.at

Informationen, Fragen und Anregungen

+43 1 534 30-5052

info@weltmuseumwien.at



RAHMENPROGRAMM & VERANSTALTUNGEN

Alle Veranstaltungen finden Sie online im [Veranstaltungskalender](#) des Weltmuseum Wien.

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie dem Weltmuseum Wien auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

Rückfragen & Kontakt:

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)

Mag. Sarah Aistleitner

Kristina Königseder, MAS

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

KHM-Museumsverband

Burgring 5, 1010 Wien

T +43 52524 -4021 / - 4025/ - 4027

Info.pr@weltmuseumwien.at